

Darf man Geldscheine bemalen?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Haben Sie schon einmal einen Geldschein bemalt?
Vielleicht aus Spaß ein Gesicht mit Brille und Schnurrbart
verschönert?

Es ist in Deutschland nicht verboten, Banknoten zu bemalen oder zu beschriften. Mit den Geldscheinen in Ihrem Geldbeutel können Sie machen, was Sie wollen. Sie können sie bekritzeln, verbrennen, essen – alles ist erlaubt. Denn ein Geldschein gehört nicht der Bank und auch nicht dem Staat. Er gehört nur der Person, die den Schein gerade besitzt.

Aber es gibt einen Haken: Wenn Sie eine Banknote bemalen, ist das für die Bundesbank eine „mutwillige Beschädigung“. Das heißt, Sie machen das mit Absicht, nicht aus Versehen. Deshalb wird das Geld wertlos. Kein Geschäft muss einen bemalten Geldschein annehmen. Auch Sie selbst müssen solche Banknoten nicht akzeptieren.

Sie sollten also in Zukunft zweimal überlegen, wenn Sie Geldscheine bemalen, denn das könnte teuer werden.

(136 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: „Ist es wahr, dass man Geldscheine bemalen darf?“, Harenberg Verlag, Kalender 2021 „Ist es wahr, dass ...“, 28102021)